**Proposition 1.** in der Kategorie der R-Algebren existieren Coprodukte und Differenzenkokerne, wobei:

- **1.** Das Coprodukt einer endlichen Familie von R Algebren  $\{B_i\}_{i\in\Lambda}$  entspricht deren Tesorprodukt  $\bigotimes_{i\in\Lambda} B_i$ .
- **2.** Der Differenzenkokern zweier R-Algebra-Homomorphismen  $f,g:S_1 \longrightarrow S_2$  einspricht dem Homomorphismus  $q:S_2 \longrightarrow C_2/Q$ ,  $y \longmapsto [y]$ , wobei  $Q:=\{f(x)-g(x)\mid x\in C_2\}$  das Bild der Differenz von f und g ist.

Beweis. Zu 1.:

Sei  $\mathcal{F}:\{B_i\}\hookrightarrow (R-Algebren)$  der Inklusionsfunktor. Nutze die universellen Eigenschaften des Tensorproduktes und des Kähler-Differenzials um einen Isomorphismus zwischen  $\lim \mathcal{F}$  und  $\bigotimes_{i\in\Lambda} B_i$  zu finden.

Es sind der Morphismus  $\psi: \mathcal{F} \longrightarrow \varinjlim \mathcal{F}$  und die bilineare Abbildung  $g: \oplus_i B_i \longrightarrow \otimes_i B_i$  gegeben.

Konstruiere den Morphismus  $\psi': \mathcal{F} \longrightarrow \otimes_i B_i$  durch  $\psi'_i: B_i \longrightarrow \otimes_i B_i$ ,  $b_i \longmapsto g(1,..,1,b_i,1,..,1)$  für  $i \in \lambda$  und die bilineare Abbildung  $f: \oplus_i B_i \longrightarrow \varinjlim \mathcal{F}$ ,  $b \longmapsto \prod_i \psi_i b_i$ .

Somit liefern uns die universellen Eigenschaften folgende zwei R-Algebra-Homomorphismen:

$$\varphi: \lim_{\longrightarrow} \mathcal{F} \longrightarrow \bigotimes_{i} B_{i}$$
$$\phi: \bigotimes_{i} B_{i} \longrightarrow \lim_{\longrightarrow} \mathcal{F}.$$



Die Eindeutigkeit der universellen Eigenschaften liefert uns, das  $\varphi$  und  $\phi$  zueinander Inverse sind und somit haben wir unsere gesuchten Isomorphismen zwischen  $\lim \mathcal{F}$  und  $\bigotimes_i B_i$  gefunden.



Zu 2.:

$$q \circ f = q \circ g$$
 gilt, da  $kern(q) = Q = \{f(x) - g(x) \mid x \in C_2\}$ 

Sei nun eine Funktion  $q' \in Hom_{\mathcal{A}}(C_2,T')$  mit  $q' \circ f = q' \circ$  gegeben.

$$\begin{split} q'\circ (f-g) &= 0 \Rightarrow Q \ \ \textit{ist Untermodul von } Q' \coloneqq \textit{kern}(q'). \\ \textit{Nach HOMOMORPHIESATZ [kommutative Algebra 2.10] gilt somit } C_2/Q' \simeq (C_2/Q)/(Q'/Q)). \\ &\Rightarrow q': C_2 \longrightarrow (C_2/Q)/(Q'/Q)) \,, \ y \longmapsto [y]' \ \ \textit{ist eine isomorphe Darstellung von } q': C_2 \longrightarrow T' \\ &\Rightarrow \exists ! \varphi: C_2/Q \longrightarrow (C_2/Q)/(Q'/Q) \,, \ [y] \longmapsto [y]' \ \ \textit{mit } (\varphi \circ q) = q'. \end{split}$$